



Veranstaltungsort:

Die Tagung findet statt im:

**„Hotel „Sachsen-Anhalt“
An der Backhausbreite 1
39179 Barleben**

Tagungspauschale:

Die Anmeldung wird erst mit Eingang der **Tagungspauschale** von **20,00 €** verbindlich.
Bitte überweisen Sie den Betrag
bis zum **16.03.2009**
auf folgendes Konto des
Landesverband Mediation Sachsen-Anhalt e.V.
DKB Deutsche Kreditbank
Bankleitzahl: 120 300 00
Konto-Nr.: 1001136066

Wichtig!

Verwendungszweck :
„Name d. Teilnehmers, 2. Landesfachtagung“

Bitte melden Sie sich **rechtzeitig** an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Verwenden Sie dazu anliegendes Anmeldeformular
(auch per Fax: 0391/ 569 36 46).
Anmeldeschluss: 16.03.2009

Diese Fachtagung wird als
Lehrerfortbildungsveranstaltung unter der
Registriernummer WT 2009-002-35 durch
das LISA anerkannt.

**Wir freuen uns, wenn Sie eine Kopie dieser
Einladung an Ihnen bekannte interessierte
Kollegen, Mitarbeiter, Abteilungen, Mitglieder
usw. weiterreichen!**

Weitere Informationen:

erhalten Sie beim

**Landesverband Mediation
Sachsen-Anhalt e.V.**

telefonisch unter

0391/ 607 69 54

oder per E-Mail unter

info@mediation-sachsen-anhalt.de

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

**LV f. Straffälligen- und Bewährungshilfe e.V.,
Magdeburg**

•
**Steuerberaterverband Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt, Magdeburg**

•
Opel Autohaus Dürkop, Magdeburg

•
Mediations- und Schulungszentrum, Quedlinburg

•
**Generalagentur Versicherungsbüro Kirchhoff,
Quedlinburg**

•
NETWORK-KMU, Magdeburg

2. Landesfachtagung Mediation Sachsen-Anhalt

21. März 2009

Schirmherr
Rainer Robra, Staatsminister



Landesverband Mediation
Sachsen-Anhalt e.V.

Zielsetzung:

In der Familie, im beruflichen Umfeld, im gesamtgesellschaftlichen Miteinander – zwischen Menschen entstehen Differenzen. Sich daraus ergebende Spannungen erleben die Beteiligten als belastend und unangenehm. Wie wir mit diesen Differenzen umgehen, entscheidet darüber, welche Beziehungen wir aufbauen und ob Konflikte sich unnötig verschärfen.

Wir verfolgen das Ziel, mit Mediation eine anspruchsvolle Form des menschlichen Miteinanders auszubauen. Damit dann Konflikte als das erlebt werden, was sie sind, nämlich Entwicklungschancen, bedarf es fachlicher Verantwortung, Risikobereitschaft, Verständnis und Professionalität. Seit 1997 arbeiten engagierte Frauen und Männer im Land Sachsen-Anhalt daran, die Idee der Mediation als einen Weg der Konfliktbearbeitung darzustellen und umzusetzen. Zeit- und Kostenersparnisse und eine hohe emotionale Zufriedenheit aller Konfliktbeteiligten kennzeichnen die wesentlichsten Ergebnisse. Ein modernes Konfliktmanagement, Personalschulungen und Supervisionen, beginnend in der Schule und weiterführend über die Familie bis in jedes Unternehmen wirken sich außerordentlich positiv und nachhaltig aus. Mit unserer 2. Fachtagung wollen wir diese Idee weiter voranbringen. Hat die Mediation an Einfluss gewonnen? Haben wir es verstanden, sie bekannt zu machen?

Überzeugen wir
mit unseren fachlichen (Dienst-)Leistungen?

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, dass wir Sie als unseren Gast herzlich begrüßen dürfen.

Besonders danken wir dem Schirmherren unserer Veranstaltung, Herrn Staatsminister Rainer Robra, der unseren Weg immer anregend und motivierend über all die Jahre begleitet hat.

Im Namen der Mitglieder
des Landesverbandes Mediation Sachsen-Anhalt e.V.
Dorrit Meyer-Krolopp, Evi Wittig, Marcus Weidner,
Brigitte Worg, Delia Göttke

Programm

10:00 Uhr: Begrüßung

Dorrit Meyer-Krolopp
Vorsitzende LV Mediation S-A e.V.

10:10 Uhr : Grußwort

Rainer Robra, Staatsminister

10:30 Uhr : Mediation in Bewegung

Delia Göttke,
Master of Mediation, psycholog.
Beraterin, Dipl. Politologin,
Magdeburg

11:15 Uhr : Kaffeepause

11:30 Uhr : „Mediation? Davon habe ich noch nichts gehört.“

Verpasste Chancen insbesondere
bei Trennung und Scheidung

Anja Großmann, Rechtsanwältin
FAin für Familienrecht, Mediatorin

12:15 Uhr : Rechtsschutz und Mediation

Uta Iwanowski,
DAS-Versicherungen in Magdeburg

12:45 Uhr : Mittagspause

Programm

13:15 Uhr Beginn der Workshops jeweils mit Kaffeepause

Workshop 1: Die Dienstleistung Mediation in meinem beruflichen Alltag. Was nützt sie mir?

Ein Workshop für Unternehmer u. leitende Angestellte, insbes. zum konkreten Verfahrensablauf, zu Kosten, Vertragsgestaltung und Vorteilen im Bereich der zivil- und personalrechtlicher Auseinandersetzungen.

RAin **Dorrit Meyer-Krolopp**, Magdeburg
(Mediatorin, FAin f. FamR)

RAin **Heike Rasch**, Halle/Saale (Mediatorin, FAin f. BauR)

Melanie Kaulisch, Magdeburg (Studentin f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik)

Workshop 2: Rechtsstreit ohne Verlierer? Ist Mediation auch noch im gerichtlichen Verfahren möglich?

Ein Workshop für Richter, Rechtsanwälte, Mediatoren (Trennungs- u. Scheidungsmediation) und Interessierte

Brigitte Worg, Magdeburg (Mediatorin,
Rechtsanwaltskammer LSA)

RAin **Silvia Weidner**, Quedlinburg (Mediatorin,
MEDSZ-Ausbildungszentrum)

RAin **Sandra Kögel**, Eisleben (Mediatorin)

Workshop 3: Der Mediator! - Was bringt mir die Ausbildung? (Mit Übungsteil)

Dieser Workshop lotet das Maß der elementaren und notwendigen fachlichen Kompetenz eines Mediators, die Unterschiede in der Ausbildung sowie die individuellen Grenzen der Umsetzungsmöglichkeiten aus.

Delia Göttke, Magdeburg (Master of Mediation, psycholog.
Beraterin, Dipl. Politologin)

Evi Wittig, Magdeburg (Mediatorin, Dipl.-Pädagogin,
Dipl.-Sozialarbeiterin)

Uwe Duvigneau, Magdeburg (Mediator, Dipl. Sozialarbeiter)

Workshop 4: Mediation am Fallbeispiel Rollenspiel

Marcus Weidner, Quedlinburg, (Mediator)

RAin **Christel Schlegel**, Halle, (Mediatorin, FAin f. BauR)

Bernd Fritzsche, Magdeburg, (Mediator)

Steffanie Simchen, Quedlinburg, (RA-Fachangestellte)